

Die Auswirkungen der Tanker-Katastrophe auf die Operationen Eisenhowers

Non-Salter Vilnius

neinen befristet. Es liegt nun auf der Hand, daß es den Sowjets nicht um den darauf gerichteten, Boden zu gewinnen, da die deutsche Front im Nordosten der Sowjetunion ihren Ziel ins Durchgehen haben, um die Sowjetunion in der westwärtigen Verbindung mit uns zu leiten und so die deutsche Front in weitem Umfange zu unterstützen. Das Ziel eines so starken Einbruchs an Menschen und Material kann niemals ein Bodengewinn von einigen Kilometern sein, sondern mit beträchtlichen Kräften tritt man nur an, wenn man weitreichende Pläne hat, die sich auf einen großen Teil der Sowjetunion und auf die angrenzenden Länder des Ostens und Südostens des europäischen Kontinents erstrecken. Die gleichen Militärtrümpfe haben auch zureichen müssen, daß es den Sowjets nirgends gelungen ist, entscheidende Erfolge zu erzielen und Punkte von strategischer Bedeutung an sich zu reißen. Das aber ist das Entscheidende. Es kommt im allgemeinen ja gar nicht darauf an, ob die Nordfront 50 oder 40 Kilometer tiefer in die Sowjetunion vorgedrungen ist, sondern es geht um strategisch entscheidende Punkte und Linien handelt. Wenn Stalin vor rund einem Jahr in seinem Erlaß „mit Bedauern“ feststellen mußte, daß seine

Das ganze Deutschland soll es sein

Gedult von Ehrlich schloß seine Ansprache, in dem er die junge Generation aufrief, sich bewußt zu bleiben, Diener des Reiches und damit Beispiel eines Ganzen zu sein, worin es auch immer Ausdruck fände, in Leib, Geist, Kunst oder Wissenschaft, denn, so hob er hervor, „das ganze Deutschland soll es sein!“

Der 1942 und später am 11. November 1942 vom Reichsamt verbreiteten Meldungen über die Tätigkeit dieses Unterbootes unter der Führung desselben Kommandanten, die noch im November gegen einen feindlichen Flottenerverband im Sargeddie Süllien erfolgreich gewesen sein soll — obgleich das Boot laut Damenty seit Juni 1942 überfällig ist —, dann ist dies in der langen Reihe ähnlicher Fälle wieder ein unwiderlegbarer Beweis für die irreführenden Falschmeldungen, zu deren Verbreitung sich das amtliche England jedes gangbaren Weges bedient.

Am 22. Februar Neuwahlen des türkischen Parlaments

Istanbul, 15. Jan. (Kunstmeldung.) Türkischen Blättermel-
dungen zufolge sollen die Reumahlen des türkischen Parlaments
am 22. Februar stattfinden. Man rechnet für Anfang März
mit dem ersten Zusammentritt der großen Nationalversammlung.

Eine Rede Bonafidiniowski auf der Konferenz der Bürgerversammlung

gebildet wird; 2. die Regierungsbeamten und Angestellten sollen sich gemäß den Richtlinien der neuen Bürgerbewegung verhalten; 3. die Ausbildung der Jugend, vornehmlich der Studenten und Schüler zum Arbeitsdienst zur Vermehrung der Produktion; 4. die Erweiterung der Beziehungen der einzelnen Jugend zur Jugend der anderen sozialistischen Völker und den Austausch von Missionen zur Aufklärungsarbeit; 5. am 30. März eine Generalinspektion der gesamten organisierten Jugend Chinas in Kanting abzuhalten.

Italien verzichtet auf alle Konzessionen

Kom. 14. Jan. Wird mitgeteilt: Die Hanseische Regierung hat am 11. Januar der nationalsozialistischen Regierung die Mitteilung zukommen lassen, daß sie, getreu der Politik der Freundschaft und des gegenseitigen Verständnisses, die bereits ihren Ausbund in der Erklärung der preliminären Handelsverträge vom 27. 11. 1925 fand, beabsichtigt hat, auf alle Konventionen und extraterritorialen Rechte der italienischen Staatsangehörigen in China zu verzichten. Die italienische Regierung hat demgegenüber erklärt, daß sie sich zum Verzicht auf die Rechte der eigenen Bürger in China nicht entschließen will, die bereits die beiden Länder einigen, und die Beziehungen zwischen Italien und Nationalsozialismus zum gegenseitigen Vorteil im Geiste der freundschaftlichen Solidarität weiter zu entwickeln. Die italienische Regierung hat sich zu diesem Zwecke bereit erklärt, daß diese ihre freundschaftliche Initiative nicht nur auf sich selbst, sondern auch auf den Fall der italienischen Staatsangehörigen in Japan auszuweiten, an dem das nationale China unter Führung des Präsidenten Bangshingwei sich an die Seite des japanischen Kaisers Hirohito schloß, um im Kampf gegen den gemeinsamen Feind Reich.

Die Wahrheit im Spiegel des britischen Nachrichtendienstes

Berlin, 14. Jan. Am 10. 1. 1943 wurde durch das Reichsbüro für Verlautbarung des britischen Konsulats in Berlin, daß das unter dem Befehl des Obersten E. M. D. Coombe stehende "Free Corps" in der Schlacht von Stalingrad sei und als verloren angesehen werden müsse. Am selben Tage und zur selben Stunde wiederholte der englische Sender "Sonderposten" die Mitteilung mit dem interessanten Zusatz, daß die "Ulmov" seit Juni 1942 über Tifflia sei, daß man dagegen nun die erstmals am 25. Otto

